

Fußbodenwachs

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Lösemittelfreies Flüssigwachs aus natürlichen Wachsen und pflanzlichen Ölen für Oberflächenveredelungen im Innenbereich. Mit Fußbodenwachs geschützte Oberflächen sind wasser- und schmutzabweisend, antistatisch und atmungsaktiv. Sie erhalten nach dem Polieren einen seidigen Glanz.
Anwendungsbereich	Zur Oberflächenbehandlung von unbehandelten Holz- und Korkfußböden im Innenbereich. Auch zur Unterhaltspflege von gewachsenen Fußböden oder Linoleum geeignet. Inhaltsstoffreiche Hölzer wie Eiche, Kastanie oder einzelne Tropenhölzer können sich verfärbend oder trocknungsverzögernd auswirken. Auf diesen Untergründen nur nach vorherigem Probeanstrich anwendbar.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen und Fettsäuren. Carnaubawachs, Bienenwachs. Lösemittel: Wasser. Hilfsstoffe: Emulgator auf pflanzlicher Basis, Methylcellulose, Trockenstoff ohne Blei und Barium und Stabilisator.
Farbtöne	Farblos. Im flüssigen Zustand milchiges Aussehen, trocknet aber klar auf.
Lagerung	Gut verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,5 ltr..
Gefahrenklassen	Entfällt.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,98 g/ml.
Viskosität	ca. 30 Sekunden (DIN-Becher 4mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Entfällt.
Verbrauch	60-75 ml/m ² je Anstrich auf normal saugenden Untergründen. Auf Kork ggfs. Mehrverbrauch.
Trockenzeit	Bei 20 °C und mittlerer Luftfeuchtigkeit kann bereits nach 3-4 Stunden poliert werden. Für maschinelles Polieren ca. 24 Stunden warten. Vorsichtiges Benutzen der Flächen nach 12-24 Stunden. Die Endhärte wird nach einigen Tagen erreicht.
DIN EN 71/3	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.
ChemVOVFarbV	Dieses Produkt enthält max. 1g/l. EU-Grenzwert VOC e/Wb = 130g/l.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandeltes Holz, saugfähige Holzwerkstoffe und Kork. Bitte auch die Hinweise unter „Anwendungsbereich“ beachten.
Untergrunderfordernisse	Die Untergründe müssen trocken, staub- und fettfrei sein.
Verarbeitung	Mit einem Pinsel oder Schwamm dünn und gleichmäßig auftragen. Besser zweimal sehr sparsam auftragen als einmal zu dick. Nicht bei Temperaturen unter 10°C verarbeiten und vor Gebrauch gut aufrühren.



biopin® | Böden

Fußbodenwachs

Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt; bei Bedarf mit Wasser verdünnbar.
Vorbehandlung	1-2 Voranstriche mit lösemittelfreiem biopin Fußbodenöl (Bitte beachten Sie das Technische Merkblatt zum biopin Fußbodenöl), gut durchtrocknen lassen und mit feinem Schleifpapier leicht anschleifen; anschließend entstauben. Das Fußbodenwachs dünn und gleichmäßig auftragen. Auf besonders stark belasteten Flächen (Laufzonen usw.) und bei nicht vollständiger Schichtbildung nach dem Erstanstrich kann ein zweiter dünner Anstrich erfolgen. Bitte auch die Hinweise unter „Verarbeitung“ beachten. Nach ca. 3-4 Stunden können die Flächen mit Lappen, Polierbürste oder Bohnerblocker poliert werden. Auf sauberes Schuhwerk achten, da sonst leicht Schmutz eingetreten werden kann. Ein zweites Polieren nach ca. einem Tag ergibt ein besseres Oberflächenergebnis. Polieren mit einer Poliermaschine ist erst nach ca. 24 Stunden möglich.
Renovierungsanstrich	Lackierte Fußböden komplett abschleifen und wie Neuanstrich behandeln. Intakte Wachs-anstriche säubern und einmal mit biopin Fußbodenwachs dünn überarbeiten; anschließend polieren. Teilweise abgelaufene Fußböden reinigen und an diesen Stellen einmal nachbehandeln und polieren. Mit Wachsen anderer Hersteller behandelte Fußböden müssen einmal komplett nachgewachst und poliert werden, da sonst Glanzunterschiede entstehen können.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen. Arbeitsgeräte in Pausen nach Vorschrift reinigen oder in Wasser stellen.
Verarbeitungshinweis	Zu dicker Wachsaufrag verlängert die Trockenzeit und kann, insbesondere in Fugen und Vertiefungen, zu milchigem Aussehen führen.
Reinigung und Pflege	Den gewachsen Fußboden anfänglich nur schonend belasten. Reinigung nur mit warmen Wasser, evt. unter Zuhilfenahme eines milden Seifenreinigers. Gelegentlich einen Schuß biopin Fußboden-Wachspflege ins Wischwasser geben. Abgenutzte Oberflächen müssen erneut mit Fußbodenwachs behandelt werden. Keinesfalls warten, bis die Wachsschicht vollständig abgenutzt ist, da sonst Schmutzpartikel in den Untergrund eingetreten werden können und umfassende Renovierungsarbeiten notwendig werden.
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Hinweise	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).

www.biopin.de • info@biopin.de

Hinweis: Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: März 2010

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de

